

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 1	e2rad
Ziel	ein weiterer Schritt zur Beantwortung der Frage "wie weit reicht ein Pedelecakku?"
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 2 Vertriebler (Sponsoring, Social Media), 1 Statistiker, 1 Fahrradmechaniker, 2 IT'ler
Beschreibung	Jeder Pedeleckäufer stellt sich die Frage "Wie weit reicht mein Akku?". Diese Frage kann selbst von Herstellern und Händlern nicht befriedigend bantwortet werden. Also erfordert sie eine empirische Vorgehensweise. Ziel des Projekts ist es eine mehrtägige Radtour zu organisieren. Die e2rad-Touren haben in den vergangenen Jahren ein starkes öffentliches Interesse erzielt und so zur Bekanntheit der DHBW und des Studiengangs beigetragen. Aufgabe des Projekts ist die Planung und Durchführung einer mehrtägigen Tour inkl. Streckenplanung, Transportplanung, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, online - Blog und Ergebnispräsentation. Auf der Tour sind Leistungsdaten zu erfassen. Diese sind zur Verifikation und Weiterentwicklung eines Modells zur Berechnung des Strombedarfs beim Pedelecfahren zu verwenden.
Betreuer	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brath

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 2	Eventmanagement
Ziel	Planung und Umsetzung verschiedener TWIE-Veranstaltungen
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Web-Entwickler, 1 Controller, 1 Veranstaltungsmanager, 2 Marketingfachleute
Beschreibung	Nicht nur die Vorlesungen, sondern auch das studentische Leben prägen ein Studium und die späteren Erinnerungen daran. Ziel dieses Projektes ist es, durch verschiedene Veranstaltungen und Auftritte die Identifikation mit dem Studiengang zu fördern, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Bekanntheit zu erhöhen. Dies ist durch die Fortführung bisheriger Konzepte (Abschlussfeiern, Newsletter, Alumnitreffen, ...) sowie deren Eingliederung in eine zukunftsfähige Strategie zu erreichen.
Betreuer	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brath

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 3	Schulmarketing
Ziel	Studieninteressierte über das duale Studium an der DHBW informieren
Anzahl Studierende	6-8 Studierende 1 Projektleiter, 2 Marketingspezialisten, 2 Vertriebler, 2 Veranstaltungsorganisatoren
Beschreibung	Aufgabe des Projekts ist es, das System des Dualen Studiums sowie das Studienangebot der DHBW Ravensburg an die Zielgruppe „angehende Abiturient*innen/Schulabgänger*innen mit Hochschulzugangsberechtigung“ zu kommunizieren sowie geeignete Kommunikationsmaßnahmen zu entwickeln, umzusetzen und bestehende Maßnahmen fortzuführen. Dazu gehört unter anderem: • Pflege von Kontakten mit Schulen in der Region, daraus 10 Schulbesuche in der Region organisieren und durchführen, Zielpublikum: vorletzte Klassenstufe, bevorzugt abends • Entwicklung des Programms „Studieninfo an deiner alten Schule“ unter Einbezug von weiteren Kommiliton*innen/Studierenden • Umsetzung des „Schnupperstudiums“ • Kommunikationsmaßnahmen (z.B. via Social Media-Kanäle), die Einblick in den Studienalltag am Technik-Campus geben. Bestandteil des Projekts ist eine regelmäßige Abstimmung der Kommunikationsmaßnahmen mit der zentralen Hochschulkommunikation der DHBW Ravensburg
Betreuer	Prof. Dr. Thomas Seemann

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 4	Heckentrimmroboter
Ziel	Marktrecherche und Konzeptionierung eines autonomen Heckentrimmroboters
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Gärtner, 2 Techniker, 2 Marktforscher, 1 Patentrechtler
Beschreibung	Rasenroboter, Saugroboter... alles mittlerweile etablierte Helfer im Haus. Wer jedoch eine Hecke um sein Haus herum hat, der weiß, wieviel Energie das Heckenschneiden benötigt. Oft wird die Arbeit zwar ausgelagert an einen Gärtner, jedoch bleibt sie weiterhin herausfordernd. Hecke Schneiden, Schnittgut sammeln, aufladen auf den Anhänger oder in Säcken abtransportieren... In dieser Arbeit soll der Markt erkundet werden für solch einen Gartenhelfer. Dazu gehört das Herausfinden, ob der Markt eher einen Helfer benötigt für den Eigenheim Besitzer oder für den professionellen Gärtner, ob mit oder ohne Schredder etc. Aufbauend auf den Ergebnissen der Recherche soll ein tragfähiges Konzept für solch einen Gartenhelfer konstruiert werden. Möglicherweise wird dies ein modulares System für verschiedene Heckengrößen, -längen, -höhen. Vielleicht gibt die Patentdatenbank schon Ideen her?
Betreuer	Prof. Dr. Rainer Krafft

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 5	Autonomes Fahren
Ziel	Weiterentwicklung und Betreuung autonomer (Modell-) Fahrzeuge
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 2 Mechaniker, 2 Elektroniker, 1 IT'ler, 1 Modellbauer
Beschreibung	Die DHBW verfügt über ein Testfahrzeug (Mercedes eVito) für assistiertes, vernetztes Fahren und über eine Flotte von Modell-Trucks, an denen im Rahmen zahlreicher Studienarbeiten autonome Fahrfunktionen entwickelt werden. Die wesentlichen Aufgaben dieses Projektes sind: A) Mercedes Testfahrzeug • Aufbau der Energieversorgung • Installation weiterer Sensoren, insb. Kameras • Verbesserung der Verkabelung • Aufbau einer Projektdatenbank („Knowledge Center“) B) Modell-Trucks • Pflege und Erweiterung der bestehenden Projektdatenbank („Knowledge Center“) • Durchführung von Wartungs- und Änderungsaufgaben • Weiterentwicklung der „Truck-Vitrine“, insb. der Bedienoberfläche • Unterstützung von Studienarbeiten bei der Bedienung/Nutzung der Modell-Trucks
Betreuer	Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Ruckdeschel

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 6	Pianomobil
Ziel	Entwicklung eines funktionsfähigen Piano-Fahrrads
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Fahrradtechniker, 1 Musiker, 2 Vertriebler, 2 Konstrukteure
Beschreibung	Entwicklung eines Piano-Fahrrads mit Elektroantrieb. Das Pianomobil soll elektrisch fahren können und ein elektrisches Piano mit Verstärkeranlage beinhalten. Um Gewicht einzusparen, soll ein FakeKlangkörper & ePiano-Keyboard mit einem geeigneten Fahrgestell kombiniert werden. Einsatzgebiet sollen DHBW Veranstaltungen aller Art sein. Außerdem soll das ePiano z.B. bei Seniorenheimen oder auf öffentlichen Plätzen als Spendenmobil für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden und auch zu Sponsoringmöglichkeiten dienen. Benötigt werden: Kreativität, Maschinenbau (Fahrradrahmen, Pianorahmen), Elektrotechnik (el. Antrieb & e-Piano-Verstärker) 1. Projektleitung • Fachliche und zeitliche Koordinierung des Projektes • TUV-Abnahme Vorbereitung • Praktische Mitarbeit 2. Machbarkeitsstudie & Recherche • Was gibt es für existierende Lösungen? • Kostenüberblick • Zeitrahmen (geplant 2-3 Jahre) 3. Maschinenbau (Rahmen etc.) • Welche statischen Anforderungen müssen erfüllt sein? • Gewicht • Lenkung, Bereifung 4. Elektrotechnik (Antrieb, ePiano-Verstärker) • Antriebsart, Nabenmotor? • Batteriemanagement • Beleuchtung • Verstärkeranlage 5. Marketing • Strategie für Einsatzmöglichkeiten • Sponsoring
Betreuer	Prof. Dr. Stephan Sauter

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 7	I4.0 Modellanlage
Ziel	Anwendung der I4.0-Anlage in der Praxis (Lehre, Marketing, ...)
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Didaktiker, 1 Vertriebler, 2 IT'ler, 2 Techniker
Beschreibung	Das Ziel ist die Anwendung der Industrie 4.0 Fischertechnik Modellanlage in der Praxis. Außerdem soll die Anlage werbewirksam vermarktet (z.B. Werbevideo, Soziale Netzwerke) werden und ausfindig gemacht werden, bei welchen DHBW-Aktivitäten die Anlage eingesetzt werden kann um diese dann vor Ort vorstellen zu können. Zudem soll das Modell in die WPM-Vorlesung Industrie 4.0 als Übungseinheit integriert werden. 1. Einarbeitung in die Betriebsarten der I4.0 Modellanlage • Einarbeitung in Betriebsanleitung? • Verbindung zur Cloud über SIM Karte? • Funktionsweise • Möglichkeiten der Erweiterung der Anlage • Auswerten von früheren Studienarbeiten zum Thema 2. Konzept Übungseinheit(en) • Vorgabe von Aufgaben? • Verbindung zur Cloud? • Fernwartung der Anlage? • Einbau von Fehlern die gefunden werden müssen o.ä.? • Dokumentation (Übungsblätter) 3. Konzept für Präsentationen der Anlage • Standort FN Fakultät Technik? Termine? • Job Messen? • Girls Day? • Aufwand, Nutzen? 4. Video-Produktion • Werbevideo für Social Media Plattformen etc. • Video-Equipment aus RV Mediendesign? • Evtl. Hilfe bei Schnitt und Ton • Kreative Inszenierung der Modellanlage
Betreuer	Prof. Dr.-Ing. Stephan Sauter

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 8	Blockchain
Ziel	Blockchain im industriellen Umfeld
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 2 IT'ler, 1 Jurist, 2 Vertriebler, 1 Produktionsplaner
Beschreibung	Verwendung von von Blockchain Technologie in der Logistik. Einsatz von alternativen Bezahlssystemen im industriellen Umfeld. Ziel ist, eine bereits vorhandene Blockchain auf die Nachvollziehbarkeit von Gütern mit sensitiven Daten wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit sicher zu stellen. Inwieweit können sich alternative Bezahlssysteme in der Industrie durchsetzen. Es kann auf dem Vorgängerprojekt aufgebaut werden. 1. Recherche bzgl. Blockchain • Gibt es bereits ähnliche Projekte und Überlegungen? • Auf vorhandener Blockchain aufbauen und ausweiten. • Mit welchen Kosten ist zu rechnen? 2. Planung des Usecases • Welche Anforderungen stellt der Usecase "Produktionsnetzwerk Fallenbrunnen" an ein alternatives Bezahlssystem. • Können Plattformen wie Ethereum und IOTA diese Anforderungen für Bezahlfunktionen erfüllen? • Umsetzung des Bezahlsystems am vorhandenen Usecase. 3. Analyse • Welche Chancen bietet der Einsatz alternativer Bezahlssysteme dem Produktionsnetzwerk Fallenbrunnen und der Industrie? • Welche Risiken/rechtliche Rahmen hat der Einsatz? • Zukunftsszenarien? 4. Marketing • Akzeptanz (evtl. Umfrage) bei Partnerunternehmen und/oder Fachexperten an der DHBW • Geeignete Vermarktung für die Industrie. • Planung und Durchführung eines Live-Events am Campus Fallenbrunnen zum Thema "alternative Bezahlssystem im industriellen Umfeld"
Betreuer	Prof. Dr.-Ing. Stephan Sauter

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 9	eMule 9.0
Ziel	Mechanische und elektrische\elektronische Verbesserung der eingebauten Geräten der „Kawasaki eMule 610“
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Teamleiter, 1 Mechaniker, 2 Elektrotechniker, 3 IT'ler
Beschreibung	_ Mechanischer Einbau bereits verbesserter Temperaturreglung bzw. Sensoren. _ Ersetzen des Vorhandenen Zahnriemen durch einen Rippenkeilriemen _ Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Konzeptes für das Autonome Fahren des Fahrzeuges _ Mechanischer Bearbeitung der neuen Akkubehausung _ Mechanischer Bearbeitung der Behausung des Ladesystems _ Dämmung des Fahrzeuges und dessen Komponenten _ CAD-Zeichnungserstellung zur Platzierung der Komponenten _ Durchführung von Messungen und Funktionstestes _ Erstellung und Dokumentation von elektrischen/elektronischen Schaltpläne des Fahrzeuge _ Prozess zur Patentanmeldung des neu entwickelten und bereits eingebauten Energiespeichersystem (Traktionsbatterie und dessen Ladesystem) zu erkunden
Betreuer	Khamis Jakob

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 10	Hoverboards für Projektbasiertes Lernen
Ziel	Ziel des Projekt ist es, ein Lernprojekt zu erstellen, mit dem Studierende sich selbstständig Wissen zum Thema Entwicklung von Echtzeitsystemen aneignen können. Das zu erstellende Projekt soll dem Ansatz des Projektbasierten Lernen folgen.
Anzahl Studierende	6-8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Didaktik-Spezialist, 2 Technischer Autor, 2 IT / Software-Entwickler
Beschreibung	Projektbasiertes Lernen (PBL) ist eine aktive, schülerzentrierte Lehrmethode. Die Projekt-Teams forschen und entwickeln selbstständig und präsentieren am Ende ein konkretes Ergebnis. Anstatt theoretisches Wissen auswendig zu lernen, erarbeiten sich Lernende Kompetenzen und Wissen durch die Bearbeitung realer, komplexer Problemstellungen. Im Rahmen dieses Projekts soll das Lernprojekt konzipiert und erstellt werden. Dies beinhaltet die Einarbeitung in das Thema Projektbasiertes Lernen, die Erstellung eines Konzepts für das Lernprojekt, die Definition und Erstellung der bereitgestellten Unterlagen und Lernmaterialien und den Kick-Off sowie die Betreuung des Lernprojekts. Die vorgeschlagene Aufgabenstellung für das Lernprojekt ist die Entwicklung eines Hoverboards. Dafür stehen zweirädrige Hoverboard-Modelle zur Verfügung die im Rahmen des Lernprojekts verwendet werden sollen. 1. Erarbeitung des Aufbau und Vorgehens in Projekten zum Projektbasierten Lernens 2. Definition von Aufbau, Inhalt und Struktur des Lernprojekts 3. Definition der Unterlagen und Lernmaterialien 4. Erstellung und Vorbereitung der Unterlagen und Lernmaterialien 5. Kick-off des Lernprojekts und Betreuung des Lernprojekts
Betreuer	Prof. Dr. Philipp Hasselbach

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 11	SeeSat
Ziel	Studierende sollen für die Arbeit beim SeeSat e.V. und dessen Raumfahrtprojekte nachhaltig begeistert werden
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Organisator, 1 Marketingexperte, 1 Vereinsrechtler ???
Beschreibung	Der SeeSat e.V. ist als gemeinnütziger Verein Träger der (studentischen) Raumfahrtprojekte am Campus Fallenbrunnen. Er hat mittlerweile über 100 Mitglieder und zusätzlich etwa 60 Projektmitarbeiter. Bei der Arbeit in den Projekten werden jahrgangs- und studiengangübergreifend komplexe technische Lösungen praxisnah realisiert. Zur querschnittlichen Unterstützung der diversen Programme wurde der Verein Anfang 2025 um das Institut für angewandte Raumfahrttechnik (IART) erweitert. In Abstimmung mit dem Vorstand und dem Leitungskreis des Instituts soll ein Themengebiet durch das Projektteam verantwortet werden. Dabei haben die Aufgaben „Sicherung der Compliance im Rahmen der European Rocketry Challenge“, „Ausbau des politischen, akademischen und industriellen Netzwerks“ sowie „Ausgestaltung des Vereinslebens“ besondere Dringlichkeit. Jedes dieser Themen bietet Arbeit für ein volles Team mit 6 bis 9 Studierenden. Im Projekt erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, aktiv bei der Führung einer Organisationsstruktur mitzuwirken.
Betreuer	Dennis D'Argento

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 12	Mountainering
Ziel	Planung und Dokumentation einer Exkursion in die Berge
Anzahl Studierende	6-8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Meteorologe, 1 Logistiker, 2 Bergexperten, 1 Journalist, 1 Vertriebler
Beschreibung	Hier soll eine Gebirgsexkursion mit einer kleinen Gruppe geplant werden. - Logistik und Routenplanung - Physische Vorbereitung und Fitness - Technische Leitung und Sicherheit - Ausrüstungsmanagement - Meteorologische Analyse - Ausbildung und Qualifikation - Risikoanalyse und Abbruchkriterien - filmische Begleitung - - Vermarktung dieser Dokumentation auf social media Die Durchführung der Exkursion selbst ist nicht Bestandteil des Projektes.
Betreuer	Joachim Körner

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 13	IT-Schulungsprogramm für Rentner
Ziel	die ältere Generation in der IT-Anwendung unterstützen
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Veranstaltungsmanager, 1 Mediendesigner, 2 Didaktiker, 2 IT'ler
Beschreibung	Die Möglichkeiten von digitalen Tools bergen enorme Convenience Potentiale im Alltag, bringen jedoch auch erhebliche Gefahren mit sich. Um die Generation, die nicht im digitalen Umfeld aufgewachsen ist, auf die Möglichkeiten und ebenso auf die Gefahren hinzuweisen, bieten sich sehr praxisnahe Schulungen, idealerweise vor Ort in Seniorenheimen an, um direkte und interaktive Lernerfolge zu erzielen. Dies wurde bereits im Rahmen einer Pilotveranstaltung Ende 2024 in Friedrichshafen von Studenten der DHBW im Rahmen der Lehre umgesetzt. Dies sollte jetzt optimiert, verfeinert und dauerhaft installiert werden.
Betreuer	Joachim Körner

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 14	KI in der modernen Lehre
Ziel	KI-Potenziale in die Lehre einbinden
Anzahl Studierende	6-8 Studierende 1 Projektleiter, 2 KI-Experten, 2 KI-Anwender, 1 Didaktiker, 1 Jurist
Beschreibung	Wie kann das Potential von KI-Anwendungen sinnvoll in den Lehrbetrieb integriert werden? Angefangen von Inhaltsauswahl über Wissensvermittlung und Unterrichtsgestaltung bis hin zu Prüfungsstellung, -korrektur und -bewertung. Ziel des Projektes ist es, KI-Potenziale zu identifizieren, dokumentieren und zu bewerten, um sie abschließend an der Projektmanagementvorlesung und einer weiteren Vorlesung aus dem TWIE-Curriculum beispielhaft umzusetzen.
Betreuer	Joachim Körner

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 15	PromptPM (2.0)
Ziel	Entwicklung und Evaluation praxistauglicher KI-gestützter Methoden und Prompt-Bibliotheken für das Projektmanagement auf Basis frühzeitiger Nutzerbeteiligung und iterativer Tests.
Anzahl Studierende	6-8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Prozessmanager, 2 Projektmanager, 3 IT'ler
Beschreibung	Das Projekt baut auf den Ergebnissen des Vorjahresprojekts PromptPM auf. Ziel ist die Weiterentwicklung und Validierung von KI-gestützten Anwendungen für das Projektmanagement. Im Unterschied zum Vorgängerprojekt werden potenzielle Nutzerinnen und Nutzer bereits zu Beginn des Projekts eingebunden, um reale Herausforderungen und Anwendungsfälle im Projektalltag zu identifizieren. Hierzu gehört die aktive Kundengewinnung und Betreuung von Praxispartnern aus Unternehmen und Organisationen, die als Interview-, Test- und Anwendungspartner in das Projekt eingebunden werden. Auf dieser Basis entwickelt die Projektgruppe Prompt-Vorlagen, Arbeitsabläufe und Anwendungshilfen für unterschiedliche Projektmanagement-Aufgaben wie Projektplanung, Risikoanalyse, Stakeholdermanagement, Kommunikation oder Berichtswesen auf Basis tatsächlich genutzter KI-Tools. Die entwickelten Lösungen werden iterativ mit Anwenderinnen und Anwendern getestet und verbessert. Zusätzlich erfolgt ein Vergleich verschiedener KI-Tools und Sprachmodelle hinsichtlich Qualität, Bedienbarkeit und Nutzen. Das Projektergebnis umfasst eine evaluierte Prompt-Bibliothek, Handlungsempfehlungen für Unternehmen sowie eine öffentliche Präsentation der Erkenntnisse. Darüber hinaus werden Erfahrungen und Erfolgsfaktoren für die Einführung von KI im Projektmanagement sowie für die Zusammenarbeit mit Praxispartnern (bzw. im Unternehmenskontext) systematisch dokumentiert und aufbereitet.
Betreuer	Celina Herbers

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 16	GFR-Events
Ziel	Planung und Durchführung von Veranstaltungen für das Projekt Global Formula Racing
Anzahl Studierende	6-8 Studierende 1 Projektleiter, 1 Controller, 1-2 Veranstaltungsmanager, 2 Marketingfachleute, 1-2 Marktforscher
Beschreibung	Praxisorientierte Projekte wie Formula Student verleihen dem Studium eine besondere Tiefe. Sie ermöglichen es Studierenden, ihr theoretisches Wissen in einem realen technischen Umfeld anzuwenden und gemeinsam ein Fahrzeug von Grund auf zu entwickeln. Damit das Team auch abseits der Werkstatt sichtbar bleibt, sollen Aktivitäten geschaffen werden, die das Projekt im Hochschulumfeld verankern und die Identifikation der Mitglieder stärken. Präsentationen, Events oder Teamtreffen bieten Raum, um den Zusammenhalt zu fördern und neue Interessierte zu gewinnen. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Weiterentwicklung bestehender Formate wie dem jährlichen Rollout, dem Austausch mit Alumni, regelmäßigen Workshops oder Kommunikationsangeboten für die Hochschulgemeinschaft.
Betreuer	Luca Dirian

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 17	DHBW-Film
Ziel	Campus-Dokumentarfilm - 11 Min zur DHBW-Filmmusik
Anzahl Studierende	6-8 Studierende 1 Projektleiter, 2 Drehbuchautoren, 1 Regisseur, 1 Filmtechniker, 1 Tontechniker, 1 Vermarkter
Beschreibung	DHBW „Erkennungsmelodie“ / 2022 Komposition-Projektgruppe 2021 Abschnitt - Einführung - Lehrwerkstatt - Theoriefase - Studentenleben - Prüfungsfase - Feiern / Abschied Ziel: Text zum Mitsingen – Musikausschnitt – 2 min Weitere Strophen zum KI Text – Projekt 2025 - Brainstorming / Benchmark – Highlights / Specials - USP's – Warum wollen in Zukunft alle hierher? - Drehbuch / Erstellung Film - Klärung Filmrechte für öffentliche Aufführung - Aufführung Abschlußfeier 2027 - Weitere Tools – Techn. Vertrieb / Marketing / Sales Excellence Rhetorik / UAP / KI ... - Ref. - DHBW KI-Standardfilm – zur Musik – erstellt Projekt 2025
Betreuer	Richard Mosbacher

Projektgruppen TWIE24, A5/A6

Gruppe 18	EmpowerMINT
Ziel	EmpowerMINT stärkt Studentinnen im MINT-Bereich durch Vernetzung und Inspiration. Gemeinsam schaffen wir ein Netzwerk, das Karrieren fördert, Vorbilder sichtbar macht und mehr Frauen für MINT begeistert.
Anzahl Studierende	6 - 8 Studierende 1 Projektleitung, 3 - 5 Operatives Projektmanagement, 2 - 3 Marketing & Kommunikation
Beschreibung	Frauen sind in vielen MINT-Studiengängen noch immer unterrepräsentiert. Häufig fehlen starke Netzwerke, weibliche Vorbilder und der Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen oder diesen Weg bereits erfolgreich gegangen sind. Genau das möchten wir mit EmpowerMINT verändern! Gemeinsam entwickelt ihr kreative Ideen und organisiert Veranstaltungen, Workshops oder Kampagnen, die Studentinnen vernetzen, inspirieren und ihnen wertvolle Impulse für ihre berufliche Zukunft geben. Ihr schafft eure eigenen Formate, die nachhaltig wirken und lässt echte Verbindungen entstehen. Im Projekt sammelt ihr praxisnahe Erfahrungen im Projektmanagement und gestaltet gleichzeitig ein Projekt mit gesellschaftlichem Mehrwert. Wenn ihr Menschen zusammenbringen, etwas bewegen und die Zukunft von Frauen im MINT-Bereich aktiv mitgestalten möchtet, seid ihr hier genau richtig! Das Projekt richtet sich an alle Studierenden – unabhängig vom Geschlecht. Jede und jeder, der sich für Chancengleichheit, Vernetzung und die Förderung von Frauen im MINT-Bereich einsetzen möchte, ist herzlich willkommen.
Betreuer	Vallery Eichbaum